

DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



75 Jahre DSTG Hessen – Impulse, Positionen und öffentliche Resonanz



Im Rahmen einer Sitzung des **DSTG Landeshauptvorstandes** fand eine gewerkschaftspolitische, ja inhaltsgeprägte, Veranstaltung statt, die deutliche Akzente setzte.

Unter den Gästen waren **Abgeordnete des Hessischen Landtags (Marius Weiß, MdL - stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD, Christopher Sippel, MdL – Sprecher für Landespersonal BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Oliver Stirböck, MdL – parlamentarischer Geschäftsführer der FDP)**. Leider musste der Vertreter der größten Fraktion krankheitsbedingt passen. Einen Genesungsgruß haben wir abgesetzt.

Nach der Videogrußbotschaft durch unseren Ministerpräsidenten **Boris Rhein** hatten die bereits eingangs genannten Abgeordneten das Mikro, die unisono die Arbeit der DSTG Hessen lobten und ausführten, dass der *HESSISCHE FINANZ€R* als Mitgliederzeitschrift und Medium eine tatsächliche und besondere Beachtung in den Landtagsfraktionen genieße.

Auch **dbb Landesvorsitzender Heini Schmitt** gratulierte ebenfalls für den Dachverband mit anerkennenden Worten. Besonders erwähnte er, dass bei Demonstrationen und Kundgebungen immer auf die DSTG Hessen Verlass sei, die blau-weißen Fahnen seien unübersehbar, das sei gelebte Solidarität.

Als erster Redner hatte Landesvorsitzender **Michael Volz** das Wort. Neben der Begrüßung kam ihm auch die Aufgabe zu, einige grundsätzliche Bemerkungen vorzunehmen sowie Dank zu sagen, für 75 Jahre aktive Gewerkschaftsarbeit. Zudem konnte er die Hauptrednerin des Vormittags willkommen heißen: **Anne Brorhilker**, Geschäftsführerin von **Finanzwende e.V.** und ehemals Kölner Oberstaatsanwältin.

Auf einen Blick:

- /// 75 Jahre DSTG Hessen Impulse, Positionen und öffentliche Resonanz
- /// PM: DSTG Hessen fordert länderübergreifende Task-Force gegen org. Steuerbetrug
- /// Entlastung für den Nachwuchs - DSTG-Jugend Hessen wirkt!
- /// Diplomier-Feier
- /// Nachruf Peter Neumann
- /// JHV OV Alsfeld-Lauterbach
- /// Kurz und Knapp
- /// Mitglied werden – und zwar jetzt

Herausgeber:

DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.dstg-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

In ihrem inhaltlich aufschlussreichen **Impulsvortrag** sprach Frau Brorhilker über den dringenden Handlungsbedarf im Kampf gegen organisierten Steuerbetrug und Finanz- sowie Wirtschaftskriminalität. Sie stellte in ihrem umfassenden Vortrag die gesetzlichen Problemstellungen ebenso heraus, wie die Vollzugsdefizite. Konstruktiv auch, dass Sie Handlungsmöglichkeiten aufzeigte, in denen sich sicher sehr viele DSTGler wiederfanden.

Zudem wurde auch die Möglichkeit von Delegierten genutzt, Fragen an Frau Brorhilker zu richten und in einen Austausch zu treten. Das versteht man dann auch unter idealer gewerkschaftlicher Willensbildung, wobei der Grundkonsens – ein Staat kann nur dann stark sein, wenn seine Finanz- und Justizverwaltung gut aufgestellt ist – ehemals unter den anwesenden Fachleuten vorhanden war.



v.l.n.r.: Matthias Pfeifer, Marius Weiß, Michael Volz, Anne Brorhilker, Christopher Sippel, Heini Schmitt, Christine Hamm-Meurer und Andreas Krüger



Eine gemeinsam getragene Pressemitteilung von Finanzwende e.V. und DSTG Hessen arbeitete Sollbruchstellen heraus und führte zu überschneidenden Forderungen. Insofern war es nicht verwunderlich, dass die Pressekonferenz auch von den Leitmedien, wie der Süddeutschen Zeitung und der FAZ sowie lokalen Medienhäusern genutzt wurde.

Am Nachmittag wurde noch eine umfassende Tagesordnung von den Delegierten des Hauptvorstandes bearbeitet.

Im weiteren Verlauf des Tages stand die gewerkschaftliche Debatte und **Willensbildung** im Mittelpunkt.



**Vorläufige Tagesordnung
Landeshauptvorstandssitzung
am Dienstag, 15.07.2025
Gemeinschaftshaus Niedergründau
Schlieferbergstraße 29
63584 Gründau – Stadtteil Niedergründau**



- Beginn: 18.30 Uhr
Ende: ca. 17:00 Uhr
- Protokollführung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Landeshauptvorstandes zu aktuellen Themen – mit Diskussion
 - Organisation der Steuer- und Finanzverwaltung
 - Ausbildungsfragen – 56 Punkte-Plan
 - Demokratie – Koalitionsfreiheit
 - Dienst- und laufbahnrechtliche Fragen
 - Aufstiegsregelungen
 - Mitgliederversammlungen
 3. Berichte aus den Fachausschüssen und Arbeitsgruppen – mit Diskussion
 - Landesjugendvorstand (Selina Kreuzer)
 - Tarifausschuss (Monika Schreiber und Oliver Rudolph)
 - Frauenvertretung (Stephanie Stichel und Selina Kreuzer)
 - AG Aktive Passiv (Oliver Rudolph)
 - AG Schwerbehinderten Recht und Inklusion (Felix ...)



Die anwesenden Mitglieder des Landesvorstandes v.l.n.r.: Arndt Planz, René D'Angelo, Christine Hamm-Meurer, Monika Schreiber, Stephanie Stichel, Michael Volz, Selina Kreuzer, Michael Stock, Daniela Heil, Jens Körber, Beate Hofmann und Joachim Stock.

Es fehlen: Karl Adler, Michael Bonin, René Pfeiffer und Oliver Rudolph

Zudem standen noch Verabschiedungen, Dankesworte und Ehrungen an, die unser Landesvorsitzender vornahm.

Persönlich verabschiedet aus dem Landeshauptvorstand wurden **Heike Dorth, Ute Golde, Udo Harlos** und **Holger Trinks**, die dem Gremium nicht mehr angehören. Ihnen wurde der besondere Dank für die zum Teil jahrelange Mitarbeit im Ortsverbandsvorstand oder im Landesvorstand ausgesprochen und mit viel Applaus gewürdigt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft in der DSTG Hessen wurde **Heidrun Gottschalk** ausgezeichnet. Sie begleitete im Ortsverband Kassel-Spohrstraße Vorstandsfunktionen, war Verhandlungsleitung von Gewerkschaftstagen und war lange Zeit stellv. BPR-Vorsitzende – die DSTG hatte sie als weibliche Spitzenkandidatin nominiert.

Auf vorherigen Beschluss der zuständigen Gremien wurde **Paul Ulrich Antweiler** und **Harald Hofmann** die Ehrenmitgliedschaft vom Landeshauptvorstand übertragen. Sie trugen sowohl in ihren Ortsverbänden Verantwortung und waren ausgehend von ihren besonderen beruflichen Kompetenzen lange Jahre Rechnungsprüfer des Landesverbandes.

Den verhinderten Kolleginnen und Kollegen wird der Dank und die Anerkennung der DSTG Hessen auf schriftlichem Kommunikationsweg ausgesprochen.



Michael Volz mit den Geehrten und Verabschiedeten – v.l.n.r.: Heidrun Gottschalk, Arndt Planz, Ute Golde, Harald Hofmann, Heike Dorth, Udo Harlos und Holger Trinks

Die Teilnehmer der Pressekonferenz



Medienresonanz – ein starkes Zeichen

Die Veranstaltung und ihre Forderungen stießen auf großes Medienecho. Zahlreiche namhafte Zeitungen und Portale berichteten ausführlich über die gewerkschaftlichen Positionen zur Bekämpfung von Steuerkriminalität:

Augsburger Allgemeine: [Finanzkriminalität: Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug](#)

Borkener Zeitung: [Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug](#)

Die Zeit: [Finanzkriminalität: Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug | DIE ZEIT](#)

F.A.Z.: [Task Force gegen internationalen Steuerbetrug](#)

Frankfurter Rundschau: [Task-Force gegen Steuerbetrug: In wenigen Schritten kann der Staat 100 Milliarden Euro im Jahr gewinnen](#)

Gelnhäuser Neue Zeitung: [Gründau: Anne Brorhilker fordert mehr Mut im Kampf gegen Steuerbetrug](#)

Mainpost: [Finanzkriminalität: Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug](#)

STERN: [Finanzkriminalität: Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug | STERN.de](#)

Weinheimer Nachrichten: [Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug | WNOZ](#)

WELT: [Steuergewerkschaft fordert Taskforce gegen Steuerbetrug - WELT](#)

| | |
|--|--|
| 75 Jahre  | |
| <h2>Programm</h2> | |
| Begrüßung: | Michael Volz Vorsitzender DSTG Hessen |
| Video-Grußwort: | Boris Rhein Hessischer Ministerpräsident |
| Grußworte: | Michael Reul, MdL Haushalts- und Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Marius Weiß, MdL stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Christopher Sippel, MdL Sprecher für Landespersonal BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Landtagsfraktion Oliver Stirböck, MdL parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion Heini Schmitt Vorsitzender dbb Hessen |
| Ansprache/ Referat: | Anne Brorhilker Geschäftsführerin Finanzwende e.V. Ehemals Oberstaatsanwältin Wirken gegen Steuer- und Finanzkriminalität u.a. CumEx |
| Schlusswort: | Michael Volz Vorsitzender DSTG Hessen |



Michael Volz



Video-Grußwort Boris Rhein, Hessischer
Ministerpräsident



MdL Marius Weiß, SPD



MdL Christopher Sippel,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



MdL Oliver Stirböck, FDP



dbb Vorsitzender Heini Schmitt



Der LaVo beim LaHaVo



Ehrenmitglied Thomas Eigenthaler



Landesvorsitzender Michael Volz



Die Gäste und Delegierten der gewerkschaftspolitischen Veranstaltung



+++PRESSE – MITTEILUNG

+++Steuergewerkschaft Hessen fordert länderübergreifende Task-Force gegen organisierten Steuerbetrug+++



PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG)
Gelnhausen/Niedergründau, 15.07.2025

Steuergewerkschaft Hessen fordert länderübergreifende Task-Force gegen organisierten Steuerbetrug

Ex-Oberstaatsanwältin Anne Brorhiker berichtet über Finanzkriminalität

Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens verlangt die Deutsche Steuer-Gewerkschaft Hessen (DSTG Hessen) von der Politik und den zuständigen Behörden mehr Einsatz gegen Steuerbetrug und Finanzkriminalität.



„Wir fordern eine länderübergreifende Task-Force, die nach dem hessischen Vorbild der Arbeitsgruppe SILBE BEST (Sicherstellung des Besteuerungsverfahrens) illegale Modelle von Steuergestaltung übergreifend bearbeitet. CumEx, CumCum-Geschäfte, Panama-Papers oder wie sie auch immer heißen mögen, machen an Landesgrenzen nicht Halt.“

Einig sind sich DSTG Hessen und Finanzwende vor allem in der Forderung nach einer Verlängerung von Aufbewahrungsfristen steuerlich relevanter Dokumente, nach einer personellen regionalen Unterstützung durch überregionale Fachleute, wenn dies nötig ist sowie in der Forderung nach einer besseren IT-Ausstattung der Justiz- und Finanzbehörden.

Unsere Idee ist, so der Landesvorsitzender der DSTG Hessen Michael Volz, die bestehenden Ermittlungsgruppen gegen Steuerbetrug und KI-Einheiten sowie die Forschungsstelle für Künstliche Intelligenz in einer Task-Force zu bündeln und länderübergreifend enger zu vernetzen, um überregional und international erfolgreicher gegen Steuerdelikte vorgehen zu können. Wenn einem Finanzbediensteten ein Fall als ‚nicht sauber‘ vorkommt, sollte er ihn an dies Task-Force melden können, um ein Prüfverfahren in Gang zu setzen. Dies sei auch ein wichtiger Ansatz, um die seit 1. Juli 2025 in Frankfurt tätige EU-Behörde AMLA (Anti-Money Laundering Authority) in ihrem Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu unterstützen. In den hessischen Finanzbehörden müssen gleichwohl unbesetzte Stellen schnellstens besetzt und Steuerschlupflöcher wirkungsvoll geschlossen werden.

Auch diese Forderungen decken sich mit den Zielen der früheren Kölner Oberstaatsanwältin Anne Brorhilker, die sich als Chefermittlerin im Rahmen illegaler CumEx-Aktien-Geschäfte in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht hat und sich heute als Co-Geschäftsführerin des Vereins „Finanzwende“ für eine wirkungsvollere Verfolgung von Finanzkriminalität einsetzt. In ihrem Gastvortrag bei der gewerkschaftspolitischen Fachtagung der DSTG Hessen am Dienstag in Niedergründau berichtete Anne Brorhilker über ihren „Kampf“ gegen Steuerbetrugs-Modelle wie CumEx.

CumEx-Geschäfte werden noch immer gemacht

Laut Brorhilker gibt es trotz zahlreicher Verurteilungen nach wie vor CumEx-Geschäfte und eine noch steuerschädlichere Variante, sogenannte CumCum-Gestaltungen. Der gesellschaftliche Schaden letzterer übersteige den Schaden von CumExGeschäften um ein Vielfaches, so die frühere Oberstaatsanwältin. Leider fehle es bis heute am politischen Willen und am Engagement der Finanzbehörden, wirkungsvoll gegen solche großangelegten illegalen Steuervermeidungsmodelle vorzugehen. Aus diesem Grund fordern Anne Brorhilker und der Verein Finanzwende, die Justiz deutschlandweit besser für den Kampf gegen Finanzkriminalität auszustatten, den Einfluss der Finanzlobby im Justizbereich zurückzudrängen und dafür zu sorgen, dass Steuerbetrug in Milliardenhöhe nicht sanfter behandelt, wird als Sozialbetrug.

Finanzbehörden müssen personell besser ausgestattet werden

Um erfolgreich arbeiten zu können fordert die DSTG Hessen ferner, dass die sogenannten Produktionsbereiche in den Finanzämtern besser ausgestattet werden. Dies gelte neben den Innendiensten auch für die Außendienstbereiche wie Betriebsprüfung, Groß- und Konzernbetriebsprüfung sowie die Steuerfahndung und die Bußgeld- und Strafsachenstelle. Für diese Bereiche müssen zusätzliche Haushaltsstellen geschaffen werden. Wir erwarten ferner umfassende und konkretisierende Steuerfort- und Weiterbildungen, damit wir strukturiert agierenden Steuersündern Paroli bieten können. Einem „learning by doing“ sei eine klare Absage zu erteilen“, so Volz.

Der Verein Finanzwende setzt sich darüber hinaus für gerechte Steuern und gegen Wirtschaftskriminalität ein. „Dies deckt sich mit den Forderungen unserer Gewerkschaft. Auch dafür braucht es personell gute ausgestattete Steuerbehörden, die für Steuerehrlichkeit, Steuergerechtigkeit und letztlich für solide Steuereinnahmen sorgen, die auch das Land Hessen benötigt, um seinen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden“, betonte der Landesvorsitzende der DSTG Hessen, Michael Volz.

DSTG Hessen engagiert sich auch weiterhin für den Berufsstand

„Wir sind froh, dass wir anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums mit Anne Brorhilker eine höchstanerkannte Expertin als Referentin und Mitstreiterin gewinnen konnten, die sich unerschrocken mit Steuer-Machenschaften auseinandersetzt, Vollzugsdefizite der Politik aufzeigt sowie Lösungen vorschlägt. Auch die DSTG Hessen wird als Interessensvertreterin des Berufsstandes der Finanzbediensteten weiterhin auf Missstände im Steuerwesen hinweisen und sich für die Interessen der Beschäftigten in den Finanzbehörden einsetzen. Schließlich wurde ein erster CumEx-Sachverhalt vor Jahren in einem Finanzamt in der Landeshauptstadt festgestellt und später vom Finanzgericht in Kassel ausgeurteilt. Nur durch den Erlass eines Steuerbescheides kam Dampf in die Sache, zuvor wurde auf Gesetzesänderungen gesetzt. Dabei darf nicht vergessen werden, dass Bearbeiter, Kollegen sowie Mitglieder der DSTG Hessen seinerzeit einem enormen Druck der Gegenseite ausgesetzt waren“, so Volz.

Finanzbedienstete versorgen Land mit erforderlichen Finanzmitteln

Eine gute ausgebildete, fortgebildete und personell ideal ausgestattete Steuerverwaltung sorgt für mehr Gerechtigkeit, tritt Wettbewerbsverzerrung entgegen und sorgt schlicht für dringend benötigte Finanzmittel der öffentlichen Hand. „Vor dem Hintergrund dramatischer Unterschiede zwischen Einnahmen und Ausgaben im Landeshaushalt 2026 sollte die Hessische Steuer- und Finanzverwaltung besondere Priorität der Landesregierung und der sie tragenden Fraktionen erlangen. Die alte Weisheit ‚wer geben will, muss vorher nehmen‘, sollte zum Nachdenken in der Landeshauptstadt anregen“, so Volz abschließend.

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) – Landesverband Hessen – zählt als Steuer-Fachgewerkschaft im Bereich des Hessischen Finanzministeriums etwa 7.000 Mitglieder. Damit sind über 50 Prozent der Beschäftigten der Hessischen Finanzverwaltung in der DSTG Hessen organisiert. Sie ist der gewerkschaftliche Zusammenschluss der Beschäftigten und ehemaligen Angehörigen der Finanzverwaltung sowie der Beschäftigten von Dienstleistungsunternehmen, die aus der Finanzverwaltung hervorgegangen sind. Zweck der DSTG ist es, die beruflichen politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange ihrer Mitglieder zu vertreten. Sie vertritt gegenüber der Politik die Interessen von Beamtinnen und Beamten als auch die des Tarifpersonals und setzt sich für deren berufliche Fortentwicklung ein. In über 50 Dienststellen stellt sie die Mehrheit in den Personalräten. Daneben findet die DSTG Hessen Gehör, wenn es um die Fragen von Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit als auch um das Schließen von Steuer-Schlupflöchern geht. www.dstg-hessen.de

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, 0171 / 41 42 811, detlef.franke@fup-kommunikation.de

++++
++++

Fazit

Die Veranstaltung anlässlich des 75-jährigen Bestehens der DSTG Hessen verband Rückblick und gewerkschaftliche Zukunftsfragen auf eindrucksvolle Weise. Die **klare Positionierung** der DSTG Hessen im Kampf gegen Steuerbetrug fand **überregionale Beachtung** und unterstreicht einmal mehr die wichtige Rolle der Fachgewerkschaft für eine gerechte und funktionierende Steuerverwaltung.

Entlastung für den Nachwuchs – DSTG-Jugend Hessen wirkt!

Was lange gefordert wurde, ist jetzt offiziell geregelt:

Nach intensiver gewerkschaftlicher Arbeit hat die DSTG-Jugend Hessen, gemeinsam mit der dbb jugend hessen, erreicht, dass junge Beschäftigte im hessischen Finanzressort bei amtsärztlichen Untersuchungen künftig spürbar entlastet werden.

Ausgangspunkt waren zahlreiche Rückmeldungen aus der Praxis: unnötige Untersuchungen, hohe Eigenkosten, keine einheitliche Regelung. Wir haben das Problem klar benannt – und eine Lösung eingefordert.

Mit Erfolg: Die OFD Frankfurt hat mit Verfügung vom 30. Mai 2025 zentrale Änderungen auf den Weg gebracht, die nun für alle Nachwuchskräfte gelten.

Was sich ändert – und warum es zählt:

Keine Pflichtuntersuchung mehr beim Übergang in die Probezeit.

Wer vom Beamtenverhältnis auf Widerruf ins Beamtenverhältnis auf Probe wechseln will, muss nur noch bei begründeten Zweifeln (z. B. hohe Fehlzeiten) zur amtsärztlichen Untersuchung. Das spart Aufwand, Nerven und Zeit.

Untersuchungen beim Gesundheitsamt sind kostenfrei.

Künftig übernimmt die Dienststelle alle anfallenden Kosten – egal ob bei Einstellung, Lebenszeitverbeamtung oder in begründeten Ausnahmen. Ein wichtiger Schritt zur Gleichbehandlung und finanziellen Fairness.

Ersatzlösung mas: mit Rückerstattung.

Wenn das Gesundheitsamt nicht kann, darf die Untersuchung bei der medical airport service GmbH (mas) stattfinden – die Kosten werden rückwirkend erstattet, Antrag genügt.

Lehrgänge 88 & 73: Rückerstattung möglich.

Wer bereits selbst gezahlt hat, kann sich das Geld nachträglich zurückholen – ein klarer Nachbesserungserfolg für zwei komplette Jahrgänge.

Hausarzt statt Amtsarzt für dual Studierende.

Wer einen Studienvertrag hat, braucht künftig nur noch eine einfache hausärztliche Bescheinigung. Ein klarer Abbau von Bürokratie – und ein Vertrauensbeweis.



Maurice Kimmel, Selina Kreuzer und Gina Messerschmidt

Gewerkschaftlich. Konsequent. Wirksam.

Diese Änderungen sind kein Selbstläufer. Sie sind das Ergebnis konsequenter Interessenvertretung, gezielter Gespräche – und klarer Positionierung.

Die DSTG-Jugend Hessen hat das Thema auf die Agenda gesetzt – und dranbleiben lohnt sich.

Wir setzen uns weiter für praxisnahe, gerechte und faire Rahmenbedingungen im öffentlichen Dienst ein.

Für alle, die gerade erst anfangen – und für die Zukunft unseres Berufsstands.



Diplomier-Feier

🎓 377 neue Kolleginnen und Kollegen starten ins Berufsleben!

Im Juli 2025 haben 112 Anwärtinnen und Anwärter im mittleren Dienst sowie 265 im gehobenen Dienst erfolgreich ihre Ausbildung in der Hessischen Steuerverwaltung abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu diesem bedeutenden Meilenstein!

📋 Für die DSTG und ihre Jugendvertretung war klar: Wir sind vor Ort.

Als Fachgewerkschaft und starker Partner junger Beschäftigter gehörte die DSTG zu den ersten Gratulanten. Maurice Kimmel, Vorsitzender der Bezirksjugend- und Auszubildendenvertretung (BJAV) und stellvertretender Landesjugendleiter der DSTG-Jugend Hessen, überbrachte persönlich die Glückwünsche.



Johannes Ruppel, Tobias Buchhold, Luis Winkler und Maurice Kimmel

🗣️ „Dieser Abschluss ist nicht nur das Ende einer Ausbildung bzw. eines Studiums – er ist der Beginn einer verantwortungsvollen Laufbahn im öffentlichen Dienst. Als DSTG stehen wir euch auch weiterhin zur Seite.“

Nachruf Peter Neumann

Nachruf

Herr Peter Neumann

Ein großer DSTGler, ein großer Gewerkschafter hat uns verlassen.



Mit großer Bestürzung und tief empfundener Trauer haben wir vom Tod unseres geschätzten Kollegen, Ehrenmitglieds und langjährigen stellvertretenden Landesvorsitzenden der DSTG Hessen erfahren.

Peter Neumann verstarb am Samstag, 21. Juni 2025, im Alter von 78 Jahren.

Peter Neumann war ein Mensch von außergewöhnlicher Integrität, mit einem feinen Gespür für das Miteinander, einem ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und einem unermüdlichen Engagement für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen. Geboren am 22. November 1946, prägte er über Jahrzehnte hinweg die gewerkschaftliche Arbeit auf allen Ebenen mit Klugheit, Weitblick und großem menschlichem Format.

Sein gewerkschaftlicher Weg begann früh – schon in jungen Jahren engagierte sich Peter in der DSTG-Jugend Hessen. Von dort aus führte ihn sein Weg über verantwortungsvolle Funktionen in Kassel-Goethestraße und Hofgeismar bis in höchste Gremien der DSTG: Als langjähriges Mitglied im DSTG-Bundeshauptvorstand und im Bundesvorstand war sein Wort stets gefragt – geschätzt für seine fundierte Sachkenntnis und seine kluge, feinsinnige Argumentation.

Peter war über rund zwei Jahrzehnte Vorsitzender des Bezirkspersonalrats der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – ein Amt, das er mit Leidenschaft, Umsicht und großem Pflichtbewusstsein ausfüllte. Seine Expertise im Personalvertretungsrecht war über die Grenzen hinaus anerkannt. Unzählige Kolleginnen und Kollegen verdanken ihm bleibende Impulse, sei es bei der Vermittlung komplexer Inhalte wie PersBB, PLS oder DP-Bewertung, oder durch seine lehrreichen Beiträge bei Personalrätekonferenzen, in denen er mit klarer Sprache, strukturierter Didaktik und einem gewissen augenzwinkernden Charme selbst schwierige Themen verständlich machte.

Bis zuletzt war Peter Neumann im Fachausschuss Seniorenvertretung der DSTG Hessen aktiv – engagiert, konstruktiv und den Menschen stets zugewandt. Auch in der Arbeitsgruppe „aktive Passive“ brachte er sich mit Energie, Ideenreichtum und großer Verbundenheit ein.

Seine Akribie, seine rhetorische Eleganz, seine Verlässlichkeit und nicht zuletzt seine warmherzige, humorvolle Art machten ihn zu einem hochgeschätzten Weggefährten und Ratgeber. Die DSTG Hessen verneigt sich in tiefem Respekt vor seinem Wirken – sein unermüdlicher Einsatz im Sinne der Gemeinschaft bleibt unvergessen.

Mit Peter Neumann verlieren wir nicht nur ein treues Mitglied, sondern einen einzigartigen Menschen, einen Gewerkschaftsfreund im besten Sinne, einen Gestalter mit Herz und Haltung. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer „Finanzer-Familie“.

Die DSTG Hessen wird ihr Ehrenmitglied Peter Neumann in tiefster Dankbarkeit und in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Die Beisetzung fand auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen und der Familie im allerengsten Kreis statt. Unsere Gedanken und unser tief empfundenes Mitgefühl gelten seiner Frau und allen Angehörigen in dieser schweren Zeit.



Ruhe in Frieden, lieber Peter.

Dein Einsatz wird weiterwirken – in unseren Erinnerungen, unserem Handeln, in der Gemeinschaft, für die Du so vieles gegeben hast.

Aus den Ortsverbänden

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Alsfeld-Lauterbach am Mittwoch, 03.07.2025 im Innenhof der Verwaltungsstelle Lauterbach

Um 11.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Ortsverbandes Alsfeld-Lauterbach **Ralf Lucas** die sehr erfreuliche Zahl von 109 Teilnehmern zur Jahreshauptversammlung im Innenhof der Verwaltungsstelle Lauterbach. Insbesondere begrüßte er die 8 anwesenden Pensionäre, **Herrn Leinweber** in seiner Eigenschaft als Amtsleiter und **Jens Körber** in seiner Eigenschaft als Landesvorstandsmitglied. Er drückte seine große Freude aus, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Wahrscheinlich stand die Teilnehmerzahl auch mit dem im Anschluss stattfindendem Sommerfest des Finanzamts und der Verabschiedung des Vorstehers Herrn Leinweber in Zusammenhang.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit bat er die Anwesenden sich von den Plätzen zum Totengedenken zu erheben. Da im vergangenen Jahr glücklicherweise keine Ortsverbandsmitglieder verstorben seien, gedachte er mit **Walter Spieß** und **Ulrich Silberbach**, zweier großer kürzlich verstorbener Gewerkschafter.



In seinem Bericht von der Arbeit des Vorstands ging er auf die Teilnahme mehrerer Sitzungen im Vorstand oder auch im Landeshauptvorstand ein. Auch nannte er als Tätigkeiten die Verteilung der DSTG-Medien, sowie die Weitergabe der Infos des Landesvorstandes. Er beleuchtete die mittlerweile erschwerte Werbung neuer Mitglieder, freute sich aber über die insgesamt 5 Beitritte. Somit könne man auf einen erfreulichen Bestand von 188 aktuellen Mitgliedern schauen. Davon seien derzeit 24 Auszubildende und 26 Pensionäre. Er nahm zum Stand des Verfahrens beim Verfassungsgericht bezüglich der Alimentation der Altjahre Stellung. Auch sei die erst kürzlich verschobene Erhöhung der Besoldung von

August auf Dezember für alle hessischen Bediensteten ein Schlag ins Gesicht gewesen. Er wies darauf hin, dass aus diesem Grund der Landesvorstand im Dezember eine Resolution beschlossen habe und im Februar auch hiergegen in Wiesbaden demonstriert wurde.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete Kassenwart **Christoph Wamser** von einem positiven Bestand. Seine korrekte Kassenführung wurde von den Kassenprüfern **Anja Nagel** und **Alexander Reinsch** bestätigt. Über die beantragte Entlastung des Vorstands wurde einstimmig abgestimmt.



Im vorletzten Tagesordnungspunkt durfte Lucas den anwesenden Mitgliedern **Heiko Eckhardt**, **Uwe Meyer** und **Maria Rühl** die Dankesurkunde für 25-jährige DSTG-Mitgliedschaft überreichen. Die Kollegin **Marlies Dick** erhielt die Urkunde für 40 Jahre Treue zur DSTG. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft bedankte er sich bei den Kollegen **Uli Jakesch** und **Erich Stock**. Alle erhielten noch ein Präsent des Ortsverbands. Auch erhielten **Uwe Meyer** und **Bernd Wahl** noch eine kleine Aufmerksamkeit des Ortsverbands zur Pensionierung.



Zum Ende hin, richtete sich der Kollege Jens Körber im Namen des Landesvorstandes mit ein paar Worten an die Versammlung. Er entschuldigte den wegen terminlichen Überschneidungen abwesenden Landesvorsitzenden **Michael Volz**, richtete jedoch dessen Grüße an die Versammlung aus. Körber wies nochmals auf die Unteralimentation und die daraus folgenden Empfehlungen der DSTG hin. Auch stellte er die Bemühungen des Landesvorstandes dar, die Beihilfezahlungen zu verbessern. Es könne nicht sein, dass Bedienstete teils immens hohe Vorleistungen zahlen und 5-6 Monate auf ihr Geld warten müssten. Des Weiteren berichtete er von den Planungen zu 75 Jahre DSTG Hessen, welche mit einer Landeshauptvorstandssitzung am 15.07.2025 stattfinden wird.

Um 11:30 Uhr und somit pünktlich zum Ende der Mittagspause beendete Lucas die Sitzung.

Kurz und knapp

Gratulation – Gratulation



Die DSTG Hessen gratuliert allen **Lehrgangsteilnehmern**, die das Laufbahnziel im Juli 2025 erreicht haben, zu ihrer Ernennung zum Finanzwirt (m.D.) bzw. zum Diplom-Finanzwirt (g.D.). All denjenigen, die in die zeitnahe Wiederholungsprüfung gehen müssen, wünschen wir viel Erfolg und toi, toi, toi für die zweite Etappe.

DSTG-Abendschule 2025

Ein Angebot für alle Mitglieder der DSTG Hessen – Schulung per Videokonferenz - stets von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr

Nächster Termin am Montag, 18.08.2025

DSTG - Abendschule 

**32. Starke Finanzen für starke Frauen -
planen Sie Ihre Zukunft selbstbestimmt**

Begrüßung durch: Arndt Planz
Referentin: Jennifer Lopez Perez
(Swiss Life Select)

Montag, 18.08.2025

Schulung per Videokonferenz - von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr

Ein Angebot für alle Mitglieder der DSTG Hessen
Anmeldung bitte per E-Mail an
landesverband@dstghessen.de
!Nach Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink!
Änderungen bleiben vorbehalten

 **DSTG** MIT MUT UND
MENSCHLICHKEIT

Einladung zu den Hessischen Meisterschaften im Skat

Die **Sportgemeinschaft DSTG Hessen e.V. (SG)** und die **DSTG Hessen** laden herzlich alle skatbegeisterten Mitglieder zur Teilnahme an den **Hessischen Meisterschaften im Skat** ein!

 **Datum:** Freitag, 17. Oktober 2025

 **Beginn:** 17:00 Uhr

 **Ort:** Sportlerheim Hammersbach-Langenbergheim,
Mühlbachstraße 17



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – es gilt das Prinzip: **Wer zuerst kommt, spielt zuerst!** Daher bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens **30. September 2025**

 **Anmeldung an:** landesverband@dstghessen.de (DSTG-Geschäftsstelle)

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit spannenden Spielen, guter Gesellschaft und geselligem Beisammensein.

Zeigen Sie Ihr Können und mischen Sie mit!



Sie arbeiten stets unter Hochdruck. Bei uns sind Sie hoch angesehen!

Günstige Beiträge für
DSTG-Mitglieder in der
Krankenversicherung

Mit speziellen
Vorteilen für
DSTG-Mitglieder



DSTG und HUK-COBURG – Zwei starke Partner

Bei der HUK-COBURG Krankenversicherung sparen Sie nur am Beitrag und nicht an der Leistung. Denn DSTG-Mitglieder profitieren von einem besonders reduzierten DSTG-Beitrag, zudem von einem erweiterten Widerrufsrecht und bedarfsgerechten Anpassungen ohne erneute Gesundheitsprüfung. Freie Arztwahl, Chefarzt- und Heilpraktikerbehandlung inklusive.

Lediger Anwärter ohne Kinder

| | |
|----------|----------------|
| 20 Jahre | 58,93 € |
| 23 Jahre | 68,55 € |

Lediger Beamter ohne Kinder

| | |
|----------|-----------------|
| 20 Jahre | 157,06 € |
| 23 Jahre | 286,58 € |
| 25 Jahre | 294,86 € |

Beiträge im Monat mit ca. 2% Vorteil für DSTG-Mitglieder in Hessen.
Anwärtertarife: BAKFAM, BE2A, BEWLA, PVB; Beamtentarife: BFAM, BE2, BEWL, PVB

Lassen Sie sich jetzt beraten



Ihren persönlichen
Ansprechpartner finden
Sie unter
huk.de/Ansprechpartner

Mehr Informationen
finden Sie unter huk.de/dstg



Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!

Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.